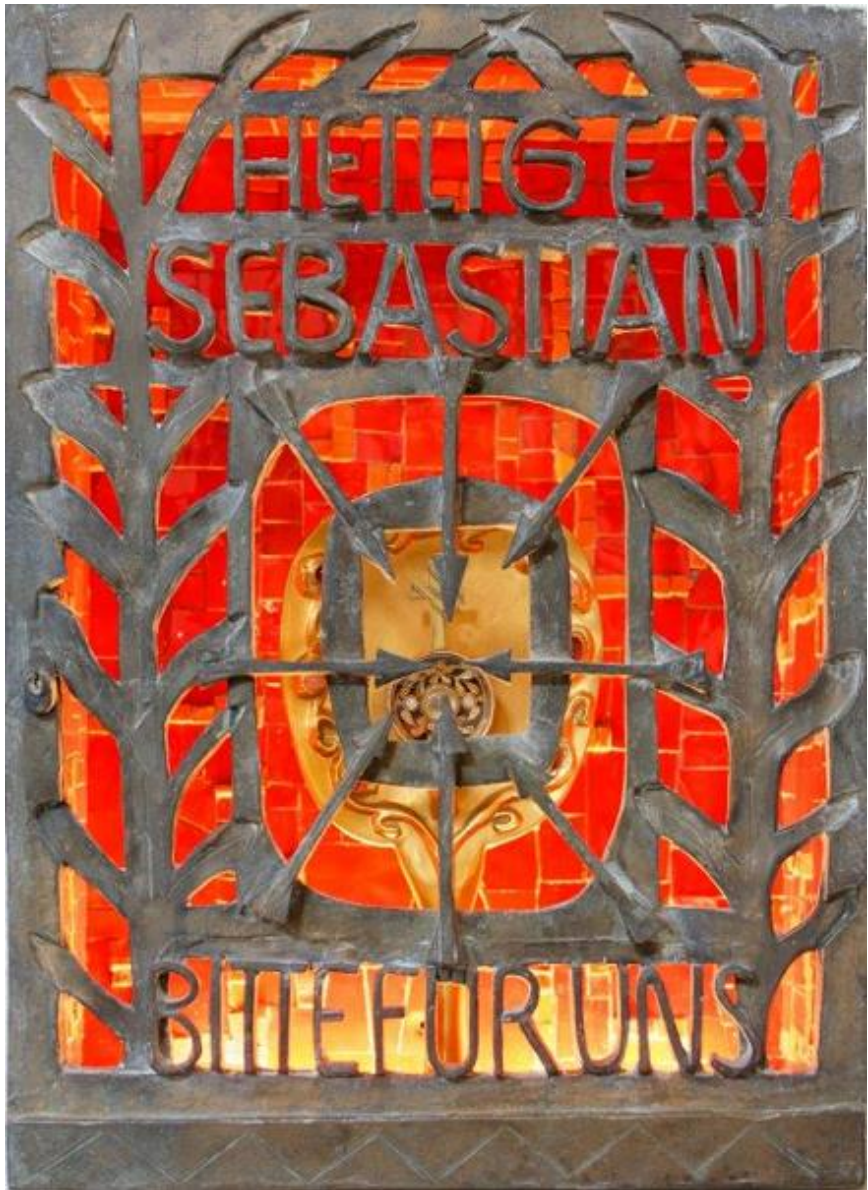


NOVENE ZUM HEILIGEN SEBASTIAN



(Foto: Guido Meyer)

1.Tag

"Liebe Deine Feinde. Bitte für die, die Dich verfolgen."

Der Heilige Sebastian lebte in den frühen Tagen der Kirche im 3. Jahrhundert, in denen Christen, die sich zu ihrem Glauben bekannten, jederzeit damit rechnen mussten, als Märtyrer zu sterben. Es ist bekannt, dass der Heilige Sebastian als Kind christlicher Eltern geboren und von ihnen zu einem frommen Leben erzogen wurde.

Als Hauptmann der Prätorianergarde am kaiserlichen Hof, konnte er aufgrund der Verheimlichung seines Glaubens und seiner Stellung immer weitere Römer bekehren, seinen Glaubensgenossen in den Gefängnissen Roms beistehen und Wunder bewirken.

Gottes Plan ließ ihn zu einem starken Helfer und Führer seiner gläubigen Kameraden in dieser Zeit der Christenverfolgung werden und letztendlich für Gott sein Leben opfern. Sein tief im Glauben verwurzelt und furchtlos geführtes Leben dient bis heute als leuchtendes Beispiel vieler Christen.

Fürbitten

Wir beten für alle Mitglieder unserer Gemeinde und für alle Christen:

Heiliger Märtyrer St. Sebastian, kein größeres Geschenk konnte Dir von Gott gegeben werden als das Geschenk des Glaubens. Geheiligt durch die Taufe und aufgewachsen in Heiligkeit von Kindheit an. So sehr hat Gott Dich geliebt, dass er Dich zu einer starken Säule der frühen Kirche machte. Stärke Du auch unseren Glauben, dass er für andere zum Beispiel für ein gutes christliches Leben werden kann. Amen.

Vater unser...*

Gegrüßet seist Du, Maria...*

Ehre sei dem Vater...*

(*Diese Gebete folgen täglich nach dem jeweiligen Gebet zum Hl. Sebastian.)

2.Tag

"Gesegnet sind, die reinen Herzens sind. Sie werden Gott schauen."

Als das römische Reich zusammenzubrechen drohte, beschloss Kaiser Diokletian, alle Christen zu vernichten, die in seinen Augen Verursacher des Problems waren. Eine der brutalsten Verfolgungsjagden durch alle sozialen Schichten begann.

Neben unzähligen anderen wurden auch Marcus und Marcellinus, Freunde des Kaisers und von Sebastian, ins Gefängnis geworfen. Sebastian besuchte, tröstete und ermutigte sie und ihre Leidensgenossen, die tapfer und hoffnungsvoll auf den Tag warteten, an dem sie in Jesu Namen sterben würden.

Gott freute sich über Sebastians Handeln und sprach: "Sebastian, mit Freude sehe ich, was Du für meine geliebten Jünger tust; ich verspreche, allzeit mit Dir zu sein, bis Du mit mir in Herrlichkeit vereint sein wirst." So setzte Sebastian sein gnadenvolles Wirken fort und begleitete viele in ihrem glorreichen Martyrium.

Wir beten für alle getauften Mitglieder unserer Gemeinde und der ganzen Kirche, die keinen Zugang mehr zu ihrem Glauben finden:

Glorreicher St. Sebastian, furchtloser Christus-Bekenner und Tröster aller, die durch ihr Zeugnis ihr Leben für Christus hingaben: bitte für uns. Hilf uns niemals lau in unserem Gebet und Glauben zu werden, dass wir wie die ersten Jünger Jesu niemals müde werden von ganzem Herzen unseren Herrn Jesus Christus zu bekennen. Steh allen getauften Brüdern und Schwestern unserer Gemeinde und der ganzen Kirche bei und hilf ihnen, ihr Leben im Glauben zu vertiefen. Hilf uns, Heiliger Sebastian, unser Patron, als Beispiel für ein heiliges und von Liebe getragenes Leben zu dienen. Amen.



3. Tag

"Du bist das Licht der Welt.

Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben."

Mutig predigte Sebastian gleichsam Christen und Heiden in diesen turbulenten Zeiten über den Glauben. Bewegt von den Worten, welche sie aus dem Munde dieses jungen Hauptmanns hörten, bekehrten sich viele Heiden und ließen sich taufen. Andere wurden Zeugen unglaublicher Wunder, die er vor ihren Augen vollbrachte. Er heilte Menschen auch von ihren körperlichen Leiden. Sehr bald schon wurde sein bis dahin verheimlichter Glaube bekannt und er kam ins Gefängnis.

Der Kaiser wollte nicht glauben, dass sein getreuer Hauptmann ihn so hintergangen hatte und stellte ihn zur Rede, ob es wahr sei. Sebastian bejahte dies, woraufhin der Kaiser ihm einen höheren Rang und Reichtum anbot, wenn er sich nur von seinem Glauben abwenden würde. Sebastian antwortete ihm: "Ich bin reicher, als Du mich jemals machen könntest. Und die größte Ehre ist mir bereits zuteil geworden, indem ich Christ wurde." Die Wut des Kaisers über diese Anmaßung war grenzenlos. Er befahl, ihm seine Rangabzeichen wegzunehmen, ihn wieder ins Gefängnis zu werfen und verhängte über ihn die Todesstrafe durch Bogenpfeile.

Voller Gottvertrauen vernahm Sebastian das Urteil des Kaisers und sein Gesicht strahlte in einem unbeschreiblichen Licht: ihm wurde die Gnade gewährt, für Christus sterben zu dürfen.

Wir beten um viele neue Berufungen im Priesteramt und um einen im Leben aller Christen fest verankerten, tiefen Glauben:

O Heiliger Sebastian, unzähligen Menschen hast Du gezeigt, was es heißt, ein Christ zu sein. Erleuchtet durch Deine Worte, gaben Christen freiwillig ihr Leben in dieser Welt auf, um das ewige Leben bei Gott zu erhalten. Du hast zur Verteidigung der göttlichen Wahrheit die Grausamkeiten des Kaisers ausgehalten und weltliche Reichtümer abgelehnt, um das ewige Glück im Himmelreich zu erlangen. Erwirke für uns die Gnade im Glauben zu wachsen und unser Vertrauen nicht in weltliche Dinge zu setzen. Lass auch uns die Nachfolge Christi immer über jeden irdischen Ruhm und Besitz stellen. Amen.

4. Tag

**"Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihnen gehört das Himmelreich."**

Sebastian wurde von Soldaten aus der Stadt gebracht, um die vom Kaiser verhängte Strafe zu erhalten. In der Taufe hatte er Gott seine Treue geschworen und nun würde er für ihn sein Blut vergießen.

Die entsetzte Menge wurde Zeuge dieses blutigen Spektakels. Wie vom Blitz getroffen, erkannten sie: hier stand ein tapferer Soldat, der seinen Kampf mit mächtigeren, himmlischen Waffen sicher zum Sieg führen würde; ein Held, dessen Haupt schon bald die Krone der Herrlichkeit zieren würde.



Wir beten für alle Kranken, Schwachen und Verletzten:

Heiliger Märtyrer St. Sebastian, durch Deine unermessliche Liebe zu Gott warst Du bereit für ihn zu sterben. Erwirke für uns bei unserem Herrn Jesus Christus, der sein Leben für die Rettung unserer Seelen dahingab, die Vergebung für unsere Sünden. Lass uns auch in aller Aufrichtigkeit gemeinsam mit dem Heiligen Paulus sagen: "Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir." Christus, arm und verachtet, Christus gehasst und verfolgt. Christus gefoltert und gekreuzigt. Möge er von nun an in uns leben, so wie er in Dir gelebt hat - in Sebastian, seinem heiligen Märtyrer. Amen.

5. Tag

"Ich bin das Licht der Welt.

**Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben."**

Die Vollstrecker des Todesurteils hatten ihren Auftrag erfüllt und verließen den Ort mit dem vermeintlich leblosen, an einen Baum gefesselten Körper ihres Opfers. Aber Sebastian war nicht tot.

Im Dunkel der Nacht erschien ein Engel und tröstete den tapferen Soldaten, welcher inzwischen sein Bewusstsein wiedererlangt hatte. Der Engel rief laut in die Nacht hinein, um die Aufmerksamkeit der in dieser Gegend lebenden Menschen zu erregen.

Eine christliche Frau namens Irene eilte herbei, um Sebastians noch lebendigen Körper fortzubringen. Schnell schnitt sie die Fesseln durch, mit denen er an den Baum gefesselt war, hüllte ihn in ihr Gewand und brachte ihn auf sich gestützt in ihr Haus. Dort versorgte Irene seine Wunden und kümmerte sich um ihn, bis er vollständig genesen war.

Gemeinsam dankten sie Gott für seine Gnade und Liebe.

Wir beten für alle Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen:

O glorreicher St. Sebastian, Du Stolz unserer Kirche: wir danken Gott, der Dich, seinen heiligen Märtyrer verherrlicht hat, um den Glauben in den Herzen aller Christen zu mehren. Nun schaust Du zu uns herab. Bitte Gott für uns, dass er uns einen ebenso unbändigen Willen auf unserem Weg und aufrichtigen Glauben in die Wahrheit schenkt, sodass wir in unserem Versuch nicht scheitern, den Menschen ein gutes Vorbild als Nachfolger Christi zu sein. Hilf uns jetzt und in Ewigkeit, durch ihn und mit ihm und in ihm zu leben. Amen.

6. Tag

"Nimm Dein Kreuz auf Dich und folge mir nach."

In dem Glauben, dass Sebastian tot sei, freute sich der Kaiser, diese starke Säule der Kirche zu Fall gebracht zu haben. Seine Überraschung und vor allem seine unbändige Wut sind daher gut vorstellbar, als Sebastian kurze Zeit später vollständig geheilt und lebendig vor ihm steht. Er kann seinen Augen nicht trauen. "Wie ist das möglich, dass jener, den ich zu töten befohlen habe, hier vor mir steht?" Sebastian antwortete: "Der Herr Jesus Christus hat mir mein Leben zurückgegeben. Zum Zeichen für Dich, dass es nur den einen Gott gibt und dass Deine Götter falsch und machtlos sind."

Daraufhin tobte der Kaiser vor Wut und schrie nach seinen Soldaten: "Nehmt diese stolze Kreatur, die sich erdreistet in dieser Art und Weise mit mir zu sprechen. Schlagt und foltert ihn und versichert Euch, dass er danach auch wirklich tot ist." Sebastian erwiderte: "All diese Qualen nehme ich gern auf mich; sie werden mich nicht dazu bringen, von meinem Glauben an Gott abzulassen. Er liebt mich und hat mich befreit von der Sklaverei der Sünde und des Todes. Ich werde nicht aufhören ihn zu preisen und würde tausend Leben für ihn hingeben, wenn ich sie nur hätte."

Wir beten für alle Menschen, die Existenznöte erleiden, und für alle, die Angst vor der Zukunft haben:

Heiliger Märtyrer St. Sebastian, Patron unserer Gemeinde, furchtlos bist Du dem Kaiser gegenübergetreten, welcher Dich so sehr verachtete und hasste. Dennoch hast Du erneut versucht, ihm das Königreich Gottes nahezubringen, sodass er erkennt und glaubt und seine Knie beugt, um den einen wahren Gott zu verehren. Komm auch uns zu Hilfe in dieser verwirrenden Zeit, in der so viele unterschiedliche Meinungen und Strömungen existieren. Hilf, uns an unserem Herrn Jesus Christus festzumachen, ihn bis zum Ende unseres Lebens zu verteidigen und so gut wir nur können, nach dem Evangelium zu leben. Heiliger Patron, steh uns in unserem Versuch Christus nachzufolgen und in allen täglichen Bedrängnissen und Herausforderungen bei. Amen.

7. Tag

"Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun."

Zum zweiten Mal wurde Sebastian an einen Baumstamm gefesselt und die Soldaten vollbrachten ihr blutiges Werk. Abgesehen von der Erniedrigung vor der am Rande stehenden Menge, erlitt er unbeschreibliche Qualen. Unzählige Male schlugen sie mit schweren Knüppeln auf ihn ein. Immer und immer wieder. Anschließend schossen sie wie schon beim ersten Mal Pfeile auf ihn ab. Mit kaum vorstellbarer Demut und Geduld ertrug Sebastian diese unglaubliche Folter. Die ganze Zeit über betete er für seine Peiniger und opferte sein Leben für sie mit der Bitte, dass Christus dadurch einen Platz in ihren Herzen einnehmen möge. Gott erhörte ihn, nahm die Hingabe seines kostbaren Blutes an und schenkte ihm ewiges Leben.



Wir beten für alle Menschen, die weit entfernt von ihrer Heimat und von ihren Familien leben:

Heiliger St. Sebastian, schaue barmherzig auf uns herab und steh uns gegen alle Versuchungen dieser Welt bei. Verzweifelt blicken wir auf die vielen Fehler in unserem Leben zurück. Heiliger Märtyrer, erbitte Vergebung bei Christus, unserem Herrn, für unsere Sünden: Dafür, dass wir nachlässig gelebt haben, Bequemlichkeit und alles Irdische ihm vorgezogen haben. Hilf uns durch Deine machtvolle Fürsprache, von nun an unser Leben zu Gottes Ruhm und Ehre zu führen, sodass wir es wert werden, gemeinsam mit Dir ewiges Leben bei Gott unserem Vater zu erhalten. Amen.

8. Tag

"Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden."

"Das Blut der Märtyrer ist der Samen der Christenheit." Dieses Zitat ist beinahe so alt wie die Kirche. Sein Leben lang führte Sebastian viele durch seine Worte und Werke zur Taufe und entfachte in ihren Herzen den Wunsch, ihr Leben für Gott hinzugeben. Nach seinem Tod erhöhte sich die Zahl derer, die sich taufen ließen noch einmal immens. Als der Kaiser davon erfuhr, ließ er Sebastians Leichnam in einen Abwasserkanal werfen, in welchem man tote Tiere entsorgte, um die Menschen von der Verehrung für ihren Märtyrer abzubringen. Diese Absicht wurde jedoch durch Gott vereitelt. Denn der Leichnam blieb an einem aus dem Wasser herausragenden Ast hängen. Sebastian selbst erschien der frommen Lucina im Traum und zeigte ihr den Ort wo sein Leichnam zu finden war. Sie barg ihn und begrub ihn in den Katakomben zu Füßen der Apostelfürsten Petrus und Paulus. An diesem Platz wurde später die Kirche San Sebastiano errichtet, wo bis heute die Reliquien des Heiligen aufbewahrt werden.



Wir beten für alle älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde, für alle Familien, Jugendlichen, Kinder und alle, die sie täglich unterstützen:

Heiliger Märtyrer St. Sebastian, du bist verherrlicht durch die vielen Menschen, die du dazu inspiriert hast, auch ihr Leben für Gott hinzugeben. Erbittle für uns die Gnade, Christus von ganzem Herzen zu folgen, nicht mehr für uns selbst zu leben, sodass Christus ganz in uns und in den Herzen unserer Brüder und Schwestern leben kann. Lass nicht nach im Führen Deines himmlischen Apostolats und schütze uns gegen alle Versuchungen dieser Welt. Heiliger Sebastian, bewahre uns vor körperlichen und seelischen Krankheiten. Amen.

9. Tag

"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben."

Kaiser Diokletian ging als großer Imperator in die Geschichte ein. Für die Christen liegt der wahre Ruhm jedoch nicht in irdischer Macht. Der heilige Sebastian bleibt in Ewigkeit ein Held, der von Gott mit Ruhm gekrönt wurde. Er ist nicht tot und man erinnert sich nicht nur an seinen Namen, wie dies bei Diokletian der Fall ist. Der Heilige Sebastian ist in der Kirche lebendig, er lebt in den Herzen der Christen, die ihn verehren.

Zu seiner Ehre wurden überall auf der Welt Kirchen und Altäre errichtet.

Diokletian glaubte, er könne die Erinnerung an Sebastian auslöschen. Aber Gott stellte sich ihm und seinen teuflischen Plänen in den Weg und auf die Seite von Sebastian, seinem Märtyrer, den er mit der Krone des Ruhmes ehrte.

Wir bitten um Gottes Segen für unsere Gemeinde, für die ganze Kirche und beten für die Anliegen aller, die dem Heiligen Sebastian und damit unserem Herrn Jesus Christus nachzufolgen versuchen:

St. Sebastian, heiliger Patron, vergiss uns, die wir die Mission der Christen in der Kirche weiterführen, nicht in Deiner himmlischen Ehre und Freude. Gewähre uns die Nähe und Geborgenheit Jesu Christi. Erbitte für uns eine tiefere Liebe zu Gott und dass wir ihm mit aufrichtigem Herzen dienen und seinen heiligen Willen erkennen. Amen.

Litanei des Heiligen Sebastian

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus höre uns!

Gott Vater im Himmel,

Christus, Sohn Gottes und Erlöser der Welt,

Heiliger Geist,

Dreieiner Gott,

Heilige Maria, Königin der Märtyrer,

Heiliger Sebastian,

Unbesiegbarer Märtyrer,

Verkünder des Evangeliums,

Bewahrer vor ansteckenden Krankheiten,

Tröster der Sterbenden,

Helfer der Christen in Leid und Tod,

Beschützer und Patron unserer Gemeinde,

Heiliger Sebastian, Diener Gottes,

Heiliger Sebastian, tugendhaft und weise,

Heiliger Sebastian, mächtig in Wort und Tat,

Heiliger Sebastian, standhaft im Glauben,

Heiliger Sebastian, verwundet durch Pfeile,

Heiliger Sebastian, erschlagen mit Knüppeln,

Heiliger Sebastian, gekrönt mit ewigem Ruhm,

Heiliger Sebastian, starker Fürsprecher,

Alle Heiligen Märtyrer,

Alle Heiligen Erzengel und Schutzengel,

Alle Heiligen Gottes,

A: Herr, erbarme Dich unser!

A: Christus, erbarme Dich unser!

A: Herr, erbarme Dich unser!

A: Christus erhöre uns!

A: erbarme Dich unser!

A: erbarme Dich unser!

A: erbarme Dich unser!

A: erbarme Dich unser!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bitte für uns!

A: bittet für uns!

A: bittet für uns!

A: bittet für uns!

Lasset uns beten:

***Gnädiger Gott, möge die glorreiche Fürsprache
Deines heiligen Märtyrers St. Sebastian unsere Hilfe sein.
Segne unsere Gemeinde, die seinen ehrenvollen Namen trägt
und unter seinem Schutz steht.***

***Gewähre uns alles, wofür wir in diesen Tagen
in Vorbereitung unseres Patroziniums gebetet haben,
durch deinen Sohn unseren Herrn Jesus Christus,
der mit Dir in der Einheit mit dem Heiligen Geist
lebt und herrscht in alle Ewigkeit.***

Amen.



[Bei dieser Novene handelt es sich um eine freie, abgewandelte Übersetzung aus der englischen Sprache]

© Antje Bitterlich